

Iván Eröd

Ennstaler Aufstrich op. 61a

für Kinderorchester

(1993)

Besetzung: VI. 1, VI. 2, Vc.
Aufführungsdauer: 3'
Bestellnummer: 74 110 (Partitur und Stimmenset: 4/3/3, Doubletten erhältlich)
Uraufführung: 24. Juli 1993 - Admont, Schloss Röthelstein
Kinderorchester, Dirigentin: Ulla Schulz

Ennstaler Aufstrich entstand für ein von Ulla Schulz, der Frau von Eröds Kammermusikartner und Freund Wolfgang Schulz, geleitetes Jeunesse-Camp im steirischen Admont. Eröd kam gerne der Aufgabe nach, ein leicht realisierbares Streicherstück zu schreiben. Der *Ennstaler Aufstrich* beginnt im Unisono der drei Gruppen mit einer tänzerisch-fröhlichen Melodie (Allegro risoluto), die von den ersten Violinen zu einer einfachen Akkordbegleitung variiert wiederholt wird und in der Folge rondoartig noch zweimal wiederkehrt. Der dazwischenliegende erste episodentartige Teil ist kontrapunktisch gestaltet, ein ausführlicherer weiterer Abschnitt bringt einen Kanon (Takt 91-111). Das kurze Stück endet mit einer Reprise des Hauptthemas.

Christian Heindl